

Puppenschlaf verharrit, um erst im nächsten Frühjahr auszuschlüpfen und zwar stets in der Winterform. So führt z. B. Edwards an, daß von 50 Puppen der 2. Generation, welche sich Ende Juni verpuppt hatten, nach 14 Tagen 45 Marcellus-Schmetterlinge ausschlüpften, 5 Puppen aber erst im April des nächsten Jahres und zwar als Telamonides.“ Bei diesem Schmetterling sieht W. die var. Walshii als die Urform, var. Telamonides als die unvollständige Rückschlagsform (der Vorima entsprechend), und Marcellus als die durch wärmeres Klima erzeugte 2. Generation an.

In Bezug auf die Entwicklungsdauer kommt er nach seinen Versuchen zu dem Resultat, daß nicht diese die Form des Schmetterlings bestimmt, sondern daß umgekehrt die Puppendauer von der Entwicklungsrichtung abhängig ist, welche der werdende Schmetterling in der Puppe eingeschlagen hat. Außer rein inneren Ursachen aber scheinen Wärme und auch mechanische Bewegung diese Richtung einzuleiten, in sofern sie ein Rückschlag wird. Für das Letztere führt er als Beweis eine Brut von Pieris Napi an, die 7 Stunden auf einer Eisenbahnsfahrt gerüttelt wurde. Trotzdem sie schon im Sommer hätte ausschlüpfen müssen, erschien in demselben Jahre kein einziger Schmetterling, sondern alle erst im nächsten als reine Winterform.

Fassen wir schließlich das Hauptresultat der Untersuchungen Weismann's noch einmal zusammen, so ist es dieses, daß die Sommerform wohl in die Winterform, nie aber diese in jene verwandelt werden kann; daß also die Winterform die Urform, die Sommerform die durch allmäßigeres Wärmerwerden des Klima's hervorgebrachte Varietät ist.

## Entomol. und naturw. Zeitschriften.

The Entomologist's Monthly Magazine.

Nr. 122. Notes on Cicindelidae and Carabidae, and descriptions of new species (No. 17, concluded), H. W. Bates. — Notes on British Tortrices (continued), C. G. Barrett. — Illustrations of Insect Monstrosities. No. 1 — On a monstrous stag beetle (*Lucanus Elaphus*): woodcut, Prof. J. O. Westwood. — Description of a new species of Cetoniidae, D. Sharp. — Descriptions of new Lycaenidae from West Africa, W. C. Hewitson. — Descriptions of three new Butterflies from Costa Rica, Herbert Bruce. — Notes on rare Kentish Coleoptera, J. J. Walker. — Capture of *Aphodius villosus*, C. O. Waterhouse. — Notes on *Oxyura* and other Hymenoptera, A. O. Ward. — Description of the larva, &c., of *Boarmia roboraria*, Rev. J. Hellins. — British Hemiptera:

memoranda for residents and tourists, J. W. Douglas. — Additional notes on the egg-laying, &c., of *Acanthosoma griseum*, Rev. J. Hellins. — Reviews: Fauna and Flora of Norfolk, Part V, Lepidoptera; C. G. Barret. — Nomenclator Zoolo-gicus; Count Aug. von Marschall. — Psyche; edited by B. P. Mann. — Proceedings of the Entomological Society of London. — Life History of *Meligethes*, Elenor A. Omerod.

Zeitschr. für die ges. Naturw. v. Giebel. Berlin, 1874. 1. Heft: Giebel, Verzeichniß der auf Vögeln schmarotzenden Nirmusarten (6 S.). — 2. u. 3. Heft: Kriechbaumer, Hymenopterologische Beiträge. — 4. H.: Giebel, Insecta epizoa, die auf Säugethieren und Vögeln schmarotzenden Insecten (2 S.). Hampe, 2 neue Anthicinen: *Steropes Hungaricus* u. *Neogonus Plasonii*. — 5. H.: H. Loew: Diptera nova a Hug. Christopho collecta (7 S.). Th. Belling, 8 neue Arten zweiflüglicher Insecten. J. Putzeys, Monographie des *Calathides* (Auszug). Desbroches des Loges, Description de quelques Tychides nouveaux.

### Adressen für Tauschverkehr.

Hauptmann Auditor H. Schapeck, wohnhaft Zahngasse, Humboldthof in Graz (Steiermark) bietet im Tauschwege Coleopteren, sowie Land- und Süßwasser-Conchylien aus österreichischen Gebirgs-Ländern an, und wünscht dagegen nur außerösterreichische Land- und Süßwasser-Conchylien zu beziehen.

NB. Wir bringen den neu hinzutretenen Abonnenten hiermit zur Kenntniß, daß unser Blatt solche Adressen, wie vorstehende, seiner Abonnenten, sowie Tausch- und Kaufgesuche derselben überhaupt, ohne weitere Kosten für die Einsender verbreitet.

### Bur Nachricht.

Das I. Quartal der Ent. Nachrichten kann gegen Einsendung von 1 Mark in Postmarken direct von der Expedition bezogen werden.

### Anzeigen.

Für Freunde der Seidenraupenzucht.

Seit 4 Jahren erzog ich statt des *Boinbyx mori* den ostindischen Eichenseidenspinner *Saturnia pernyi* u. kann nun größere Partien Grains abgeben. Ertrag und Güte vorzüglich. Zucht im Freien. Nässe nicht schädend. Fütterung Eichenlaub. — 60 Stk. 3 Mark, 130 Stk. 6 Mark. Nähere Anleitung erfolgt mit Uebersendung.

Schönebeck, Prov. Sachsen (Breiteweg). W. Förster.

---

Redacteur: Gymn.-L. Katter,

Druck und Verlag von August Knaak in Putbus.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Entomol. und naturw. Zeitschriften 75-76](#)